

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1895

40 (9.2.1895) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 40. Erstes Blatt.

Samstag den 9. Februar

(folgt ein zweites Blatt.) 1895.

Amtliche Bekanntmachungen.

Die Aufnahme von Böglingen in das Georg August-Maria Viktoria-Armen-Erziehungshaus in Rastatt betreffend.

Auf Ostern L. J. werden in obiger Anstalt 18 Freiplätze erledigt, die sofort wieder zu besetzen sind.

Das Erziehungshaus hat die Aufgabe, katholische arme Mädchen aus der vormaligen Markgrafschaft Baden-Baden zu brauchbaren Dienstmädchen heranzubilden. Die Unterrichtszeit dauert in der Regel zwei Jahre.

Die Unterrichtsgegenstände sind:

- das Kochen, d. h. die Bereitung einfacher Speisen (sogenannte Hausmannskost);
- das Waschen und Bügeln;
- das Stricken in Garn und Wolle;
- das Nähen, auch mit Benützung der Nähmaschine;
- das Kleidermachen, d. h. die Anfertigung von Kleidungsstücken zum eigenen Gebrauch;
- das Flick- und Stopfen;
- das Bügeln;
- die Gartenarbeit, d. h. Bestellung des Hausgartens;
- die Beforgung der Schweine und des Geflügels;
- die Beforgung und Behandlung der Kranken.

Außerdem wird Unterricht in der Religion und anderen Lehrgegenständen der Fortbildungsschule erteilt.

Die Eltern und Pfleger vermögensloser katholischer Mädchen aus den berechtigten Gemeinden, welche sich für ihre Töchter oder Pflegslinge um Aufnahme in das Erziehungshaus bewerben wollen, werden aufgefordert, ihre bezüglichen Gesuche binnen 3 Wochen bei dem Armenrathe des Heimathortes einzureichen, welcher dieselben binnen weiteren 8 Tagen dem vorgelegten Bezirksamte vorzulegen hat.

Dabei wird bemerkt, daß die aufzunehmenden Mädchen aus der Volksschule entlassen und in der Regel nicht über 15 Jahre alt sein sollen; auch müssen sie gesund und bildungsfähig sein.

Zum Nachweis dieser Erfordernisse ist jedem Aufnahmsgesuch der vorgeschriebene Fragenbogen vollständig und sorgfältig beantwortet beizulegen.

Die Bewerberinnen haben sich in der Folge einer vom Verwaltungsrathe der Anstalt anzuordnenden Vorprüfung hinsichtlich ihrer Schulkenntnisse und Bildungsfähigkeit zu unterziehen.

Auch haben diejenigen, deren Aufnahme genehmigt wird, bei ihrem Eintritt als Vergütung für die Kosten der Kleidung und des Schuhwerks während des Aufenthalts in der Anstalt 25 M. baar zu entrichten, die von den unterstützungspflichtigen Personen oder Armenverbänden aufzubringen sind.

Karlsruhe, den 23. Januar 1895.

Großh. Verwaltungshof.

Nr. 12096. Vorstehende Bekanntmachung bringen wir hiermit zur öffentlichen Kenntniss.

Karlsruhe, den 2. Februar 1895.

Großh. Bezirksamt.

von Bodman.

Bekanntmachung.

Nr. 12386. Die Aufstellung der Gemeindevoranschläge für 1895 betreffend.

Diejenigen Gemeinderäte der Landgemeinden des Amtsbezirks, welche mit der Vorlage des Gemeindevoranschlags für das Jahr 1895 nebst Zugehör noch im Rückstande sind, werden an dessen Einsendung mit Frist von 8 Tagen erinnert.

Karlsruhe, den 4. Februar 1895.

Großh. Bezirksamt.

Nieser.

(Alt-)Katholische Stadtgemeinde.

Sonntag den 10. Februar, Vormittags 11 Uhr, findet im Saale der „Vier Jahreszeiten“, Hebelstraße 21, die jährliche

Kirchengemeindeversammlung

statt, an welcher alle volljährigen, männlichen Mitglieder der Gemeinde theilzunehmen berechtigt sind.

Tagesordnung:

1. Rechnungsablage über das Jahr 1894.
2. Voranschlag für das Jahr 1895.
3. Ersatz- und Erneuerungswahlen des Kirchenvorstandes.
4. Beschlußfassung über die Kirchensteuerfrage.
5. Beschlußfassung über den Beginn des Kirchenbaues.
6. Mittheilungen über sonstige Kirchengemeindegangelegenheiten.

Die Mitglieder werden zu zahlreicher Theilnahme an der Versammlung eingeladen.

Der Kirchenvorstand.

3.2.

Bekanntmachung.

Nr. 119. Nach dem Erlasse Großh. Oberrates der Israeliten vom 14. Januar 1895 R.O.Vl. des Oberrates Nr. 1 hat die Wahl der weltlichen Abgeordneten zur Synode der isr. Religionsgemeinschaft des Großherzogthums am

Freitag den 22. Februar d. J.

stattzufinden.

Die Wahl findet an diesem Tage

Nachmittags von 1—4 Uhr

im Sitzungszimmer des Synagogenrates Herrenstraße Nr. 14 statt.

Der VIII. Wahlbezirk, bestehend aus den israelitischen Gemeinden Karlsruhe und Pforzheim, hat 2 Abgeordnete und 4 Ersatzmänner zu wählen, von welchen hier 2 Abgeordnete und 2 Ersatzmänner und in Pforzheim 2 Ersatzmänner zu wählen sind.

Wir laden hiermit alle wahlberechtigten hiesigen Israeliten zu dieser Wahl ein.

Wahlberechtigt sind alle jene Personen, deren Namen in der vom 1. Januar 1895 bis 17. Januar 1895 aufgelegenen Wählerliste eingetragen sind.

Karlsruhe, den 6. Februar 1895.

Synagogenrat.

J. A.: Seeligmann.

2.1.

Versteigerungs-Ankündigung.

3.3. Am

Montag den 11. Februar 1895,

Vormittags 9 Uhr,

werden aus dem Nachlasse der Briefträger Benedict Fabry Wwe., Magdalena geb. Walsburger von hier, die nachgenannten Grundstücke der Theilung wegen in dem Geschäftszimmer des Notars dahier auf 4 Zahlungs-termine öffentlich zu Eigenthum versteigert und endgiltig zugeschlagen, wenn der Schätungspreis erreicht oder mehr geboten wird.

Gemarkung Rnielingen.

1. P. B. Nr. 1992. 12 ar 77 qm Acker in den Weingärten, neben Karoline Heindl, ledig, und Jakob Neureuther, Landwirth Wwe., beide in Mühlburg 800 A
2. P. B. Nr. 1996. 8 ar 42 qm Acker in den Weingärten, neben Blechnermelster Stromberg und Jakob Schoch, Fuhrmanns Ehefrau, beide in Mühlburg 250 A
3. P. B. Nr. 2406. 8 ar 6 qm Acker im mittleren See, neben Friedrich Heindl, Schäfer in Mühlburg, und Jakob Friedrich Ermel V., Krämers Ehefrau 150 A

Karlsruhe-Mühlburg, 22. Januar 1895.

Großh. Notar
Mathes.

Bitte für bedürftige Konfirmanden.

Wir erlauben uns, an unsere Gemeindeglieder die Bitte zu richten, uns wie in den letztvergangenen Jahren für solche arme Konfirmanden, welche nach den Bestimmungen des Unterstützungswohnschatzes seitens des städtischen Armenrats keine Kleider zur Konfirmation erhalten, zu diesem Zweck Liebesgaben an Geld oder Kleidern darreichen zu wollen. Wir werden den Empfang derselben im Kirchenblatt bescheinigen.

D. Selbing, Oberhosprediger, Längin, Stadtpfarrer,
D. Bittel, Dejan, Brückner, Stadtpfarrer,
Mühlhäuser, Stadtpfarrer.

83.

Evangel. Vereinshaus, Adlerstraße 23, Karlsruhe. V. Abonnements-Vortrag.

Sonntag den 10. Februar, Abends 6 Uhr: Vortrag des Herrn Pastors Zimmermann (Dresden), über:
„Was thun wir, um die der Kirche Entfremdeten wieder zu gewinnen.“
Eintrittspreise: für Nichtabonnenten 1 A, Empore 50 K 22.

Karl-Friedrich-, Leopold- und Sophien-Stiftung.

Der weitere Theil eines von Sophie Braun dabier gestifteten Freiplazes ist in Erledigung gekommen. Angehörige der evangelischen Konfession, welche sich darum bewerben wollen, werden aufgefordert, ihre Gesuche unter Nachweisung der Konfession und ihrer etwaigen Verwandtschaft mit der Stifterin binnen 8 Tagen bei dem Verwaltungsrath der Stiftung einzureichen.

Verwandte der Stifterin sollen stiftungsgemäß vorzugsweise berücksichtigt werden.
Karlsruhe, den 6. Februar 1895.
Der Verwaltungsrath der Karl-Friedrich-, Leopold- und Sophien-Stiftung.

Institut Fecht.

Das Institut Fecht hier bereitet mit bestem Erfolge für die mittleren Klassen von Realschulen, sowie zum einjährig-freiwilligen- und Fähnrich-examen vor. Seit 1877 haben von 422 Geprüften 390 (d. h. 92 %) den Berechtigungsschein erlangt. Zahlreiche Referenzen. Prospekt gratis.

Schmidt, Wiehl.
Institutsvorstände.

Drahtseilbahn Durlach-Thurmberg. Einladung.

Wir beehren uns, die Aktionäre unserer Gesellschaft zu der am
Donnerstag den 28. Februar d. J., Nachmittags 3 Uhr,
in dem Gasthaus zur Blume hier stattfindenden

7. ordentl. Generalversammlung

unter Hinweis auf Art. 20 und 23 der Statuten hierdurch höflichst einzuladen.

Tagesordnung:

1. Bericht über das verflossene Geschäftsjahr und Vorlage der Bilanz;
2. Bericht der Revisionskommission über die Prüfung der Bücher und Bilanz; Genehmigung derselben und Entlastung des Aufsichtsrathes und Vorstandes;
3. Wahl der Revisionskommission für das neue Geschäftsjahr;
4. Ersatzwahl für ein ausgeschiedenes Aufsichtsrathsmitglied.

Durlach, 8. Februar 1895.

Der Aufsichtsrath.

J. F. Reußler, Vorsitzender.

Bekanntmachung.

Am Donnerstag den 14. Februar or., Vormittags 11 Uhr, wird die Versteigerung des Bedarfs an ca. 45000 kg Petroselin für die Garnisons-Anstalten in Karlsruhe, Durlach und Ettlingen für 1895/96 im Geschäftstotal der Garnison-Verwaltung hieselbst, woselbst auch die Bedingungen eingesehen werden können, vergeben.

Haus-Versteigerung.

32. Der Theilung wegen wird aus der Verlassenschaftsmasse der Johann Wilhelm Wittwe, Katharina geb. Meinecke hier, am

Montag den 25. Februar d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Amtszimmer des Unterzeichneten — Waldstraße 52 — zu Eigentum versteigert: das in der Durlacherstraße dabier unter Nr. 67, einerseits neben Architekt Theodor Gessendörfer, andererseits neben Privat. Gottfried Schadt Ehefrau und Gekaufte gelegene, zw. städt. Wohnhaus mit Seitens- und Hintergebäuden sammt aller Liegenschaftlichen Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, taxirt zu 18000 A

Der Zuschlag erfolgt, wenn die Schätzung erreicht wird.

Die weiteren Bedingungen können inzwischen beim Unterzeichneten eingesehen werden.

Karlsruhe, den 21. Januar 1895.

Großb. Rotar Beck.

Wohnungen zu vermieten.

— Adlerstraße 22 ist der Querbau, bestehend aus 3 geräumigen Zimmern, Küche, Keller und 2 Mansarden, auf 23. April zu vermieten. Ebenfalls ist ein Magazin oder eine Werkstätte zu vermieten.

— Akademiestraße 35 ist eine Parterrewohnung von 3 4 Zimmern sammt Zugehör auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen bei Herrn Wagner, Morgens von 10-1 und Mittags von 4-5 Uhr.

— Petertheimer Allee 26 ist eine elegante bequeme Wohnung im 3. Stock von 6 Zimmern, 2 Zimmer im 4. Stock, Bad, Veranda und Balkon nebst reichlichem Zugehör und Garten auf 23. April zu vermieten. Näheres Soffienstraße 51, Bureau.

— Petertheimer Allee 26 ist die Parterrewohnung von 4 großen Zimmern, 2 Zimmern im 4. Stock, Bad, reichlichem Zugehör, großem Vorgarten und Antheil am hintern Garten, auf 23.

April zu vermieten. Näheres Soffienstraße 51, Bureau.

55. Degenfeldstraße 3 ist eine schöne Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

— Durlacher Allee 13 ist im 3. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern mit Balkon, Badeszimmer und Veranda gegen den Hof, sammt Zugehör auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

— Friedrichsplatz 6, 3 Treppen hoch, ist eine vollständig neu hergerichtete Wohnung von 8 Zimmern wovunter 1 Salon, Badezimmer, 2 Mansarden, Küche und Keller mit Antheil an Waschküche und Trockenspeicher auf 23. April 1895 zu vermieten. Näheres im Laden bei Kaufmann E. A. Kändler.

— Dirschstraße 35 ist im 1. Stock des Vorderhauses eine Wohnung von 4 Zimmern, einer großen Küche, einer Mansarde und 2 Kellern auf 23. April zu vermieten. Einzuleben jeden Nachmittags von 12 Uhr an. Näheres beim Eigentümer im 2. Stock.

— Dirschstraße 46 ist der untere Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Alkov., Küche, einer geraden Mansarde, Mapplammer, 2 Kellerräumen etc., auf 23. April an eine einzelne Dame oder ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen 1. Etage daselbst.

— Kaiser-Allee 69 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, alle auf die Straße gehend, mit Balkon und Veranda nebst allem Zugehör, sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Kaiser-Allee 69 im 2. Stock.

*22. Kaiserstraße 58 sind 2 Zimmer, Küche und Zugehör zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

32. Kaiserstrasse 157 ist eine hübsche, geräumige Wohnung von 5 Zimmern nebst allem Zugehör, über 2 Treppen, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— Kaiserstraße 177 ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Kammern und Keller, per 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

— Kaiserstraße 195 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf 23. April zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 191.

— Karl-Friedrichstraße 14 ist der 4. Stock, bestehend aus 3-4 Zimmern und Küche, auf 23. April an eine ruhige, kinderlose Familie zu vermieten. Einzuleben von 11-1 Uhr. Näheres im 2. Stock daselbst.

— Körnerstraße 7 ist auf 23. April der 2. Stock von 4 schönen Zimmern und Balkon, Küche und Zugehör zu vermieten. Einzuleben von 11 Uhr an. Das Nähere Adlerstraße 5.

— Kriegstraße 6 ist im 2. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im Bureau der Weinhandlung.

— Kriegstraße 120 ist im 4. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör in schöner, freier Lage ohne Vis-à-vis auf 23. April zu vermieten.

— Kurvenstraße 12 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern sammt Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres Südenstraße 8.

— Lachnerstraße 5 ist eine Wohnung, bestehend in 5 der Reizeit entsprechend ausgestatteten Zimmern nebst Balkon und reichlichem Zugehör, per 23. April zu vermieten. Näheres daselbst, parterre oder im 2. Stock.

— Ludwig-Wilhelmstraße 4 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Bad etc., auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Steinstraße 27 im Bau-bureau.

— Ludwig-Wilhelmstraße 10 (Neubau) sind der 2., 3. und 4. Stock von je 4 Zimmern, 1 Küche nebst reichlichem Zugehör sogleich oder später zu vermieten. Die Wohnungen sind mit Erker und Balkon versehen. Ferner ist daselbst ein schöner Schlafsaal mit 4 Zimmern, 1 Küche und Zugehör, für ein Spezereigebäude geeignet, zu vermieten.

— Luisenstraße 16 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Küche auf 23. April an ruhige, stille Leute zu vermieten.

— Morgenstraße 22 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern sammt Zugehör und im 5. Stock eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Rüppurstraße 70 im 1. Stock.

— Noosstraße 5 ist im 2. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 23. April zu vermieten. Näheres Soffienstraße 51 auf dem Kontor.

— Rudolfstraße 16, nächst dem Durlacherthor, sind Wohnungen von je 3 Zimmern sammt

Zugehör per sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stod.

*3.2. Ruppurrerstraße 92a ist eine Wohnung im 2. und eine solche im 4. Stod von je 3 schönen Zimmern, ohne Vis-à-vis, heller, großer Küche, Keller, Mansarde, Antheil am Hof und Trockenpicher auf 23 April billig zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

*2.2. Ruppurrerstraße 92b ist wegen Verziehung eine Wohnung von 4 sehr schönen Zimmern sammt allem Zugehör, sowie eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern an eine ruhige, kleine Familie auf 2. April zu vermieten. Näheres im 5. Stod daselbst.

Scheffelstraße 68, nächst der Kriegerstraße, ist im 2. Stod eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör sofort zu vermieten. Näheres daselbst oder Waldstraße 13, eine Treppe hoch.

Scheffelstraße 70 (nächst der Kriegerstraße) ist der untere Stod, bestehend in einer Wohnung von 3 Zimmern, Alkov nebst üblichem Zugehör, auf 23. April an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten. Einzuleben täglich von 1 Uhr ab und Näheres zu erfragen Waldstraße 13, eine Treppe hoch.

Schillerstraße 6 ist im 2. Stod links eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, 1 Kammer und 1 Kellerabteilung per 23. April d. J. zu vermieten. Näheres zu erfragen Hirschstraße 40 im Kontor im Hofe rechts.

Steinantenstraße 82 ist im 3. Stod eine Wohnung, bestehend in 7 Zimmern, Badezimmer, 3 Mansarden und sonstigem Zugehör, per 23. April zu vermieten. Zu erfragen parterre.

Steinstraße 29 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller per 23. April zu vermieten.

Uhländstraße 16 ist eine schöne Wohnung im 2. Stod rechts von zwei Zimmern, Mansarde und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

Westendstraße 4 ist im 3. Stod auf 23. April eine Wohnung von 4 Zimmern nebst allem Zugehör zu vermieten. Näheres im untern Stod daselbst. Einzuleben zwischen 10 und 12 Uhr Vormittags und 2 und 4 Uhr Nachmittags.

Werderstraße 45 ist im 3. Stod eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern mit Glasabschluss, Küche, Keller, Mansarde u. s. w. auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Wielandstraße 18 ist auf 23. April eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde zu vermieten. Näheres parterre zu erfragen.

Winterstraße 49 ist die Dachwohnung, bestehend aus einem Zimmer mit Alkoven und Küche, auf 23. April zu vermieten. Näheres bei Frau E. Mees Wittwe, Ruppurrerstraße 90.

*2.1. Zähringerstraße 41b ist der 2. Stod, bestehend aus 4 schönen Zimmern mit Balkon, Veranda, großer Küche, Glasabschluss und sonstigem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst parterre.

Im Neubau Winterstraße 47 sind auf 23. April der 1., 2. und 4. Stod zu vermieten, bestehend aus je 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde. Näheres bei Frau E. Mees Wittwe, Ruppurrerstraße 90.

Im westlichen Stadttheil ist eine schöne, moderne Bel-Etage von 6 Zimmern, Bad etc. sofort oder später zu vermieten. Preis 1450 Mark. Näheres bei E. Greznauer, Friedenstraße 15.

Kreuzstraße 29, gegenüber dem Palastgarten, ist im 2. Stod eine elegante Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, per 23. April zu vermieten. Näheres im Comptoir Steinstraße 29.

3.3. In Folge Wegzugs ist die Bel-Etage Kaiserstraße 123 per sofort oder auf 23. April zu vermieten. Dieselbe besteht aus 6 sehr schönen, geräumigen Zimmern nebst reichlichem Zugehör, hat Balkon und ist ganz der Neuzeit entsprechend eingerichtet. Nähere Auskunft im Laden.

Friedenstraße 18
ist eine sehr schöne Parterrewohnung von 4 geräumigen Zimmern und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im Bad. 6.3.

Wohnung zu vermieten.
3.3. In der Kreuzstraße, in nächster Nähe des Hauptbahnhofs, ist im Seitenbau eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Zähringerstraße 60a, parterre.

Herrschaftswohnung.

In schönster Lage der Ettlingerstraße, gegenüber dem Stadtgarten, ist eine Stiege hoch eine feine Herrschaftswohnung von 6 großen Zimmern mit Erker, Veranda, Badezimmer, Vorgarten und reichlichem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres Etlingerstraße 37, parterre.

Elegante Wohnung,

bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Badezimmer, ist Kaiserstraße 80 (Marktplatz) auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stod, Aufgang rechts.

Zu vermieten

eine Wohnung von 3 Zimmern sammt allem Zugehör auf 23. April: Wielandstraße 80, parterre.

Mansardenwohnung zu vermieten.
3.3. In der Kreuzstraße, gegenüber dem Markgräflichen Garten, ist eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres Zähringerstraße 60a, parterre.

Zu vermieten auf 23. April 1895:

Durlacher Allee 10, im 4. Stod, drei schöne Zimmer, Küche, Keller, Kammer, Antheil an Waschküche und Trockenpicher. Näheres im 2. Stod. 3.2.

Schillerstraße 3

ist eine kleine Wohnung von einem Zimmer, 1 Küche, 1 Mansarde (auf einem Gang), sowie Keller und Antheil an der Waschküche auf 23. April zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch.

Akademiestraße 15

ist der 2. Stod des Vorderhauses, bestehend aus 4 Zimmern und Zugehör oder aus 7 Zimmern, Alkov und Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Einzuleben von 9-12 Uhr Vormittags und 2-5 Uhr Nachmittags. Näheres im Kontor, Querbau.

Zu vermieten auf 23. April 1895:

Kaiserstraße 25, im 2. Stod, drei große Zimmer mit Balkon, Küche, Mansarde, Keller.

Daselbst im Seitenbau, 2. Stod, zwei Zimmer, Küche und Keller.

Daselbst im Seitenbau, Dachstod, zwei Zimmer, Küche und Keller. 3.2

Näheres Durlacher Allee 10 im 2. Stod.

Wohnungen

von 5, 6 und 7 Zimmern nebst Zugehör hat auf 23. April d. J. zu vermieten

6.4. W. Gutekunst, Waldstraße 52.

Wohnungen von 5-6 Zimmern
in schönster Lage der Stadt sind per April zu vermieten. Anfragen und Auskunft: Bahnhofstraße 4 im Cigarrenladen.

Wohnung zu vermieten.

Klauprechtstraße 30 ist der 2. Stod mit 4 großen Zimmern, Küche, Mansarde, Keller und Antheil am Trockenpicher auf 23. April d. J. zu vermieten. Näheres Vestingstraße 1 auf dem Bureau.

Laden zu vermieten.

Kaiserstraße 154 ist ein geräumiger Laden mit anstößender Wohnung auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden links.

Laden.

Erbsprinzenstraße 26 ist ein Laden mit Werkstätte event. auch Wohnung von drei Zimmern, Küche etc. etc. zu vermieten. Näheres im Querbau bei Frau Hofmann.

Laden zu vermieten.

In bester Lage der Kronenstraße ist ein geräumiger Laden sogleich oder später zu vermieten. Näheres Kronenstraße 32.

Laden zu vermieten.

Ein mittelgroßer Laden mit 2 Schaufenstern, in erster Geschäftslage gegen die Kaiserstraße, mit anstößendem Zimmer und Zugehör, in welchem ein Blumen- und Pflanzengeschäft betrieben wird, auch für jedes andere Geschäft passend, ist per 23. Juli zu vermieten. Offerten unter Nr. 708 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Laden zu vermieten

mit anstößendem Kontor, großem Magazin und bescheidener, doch sehr freundlicher Wohnung in bester Lage der Karl-Friedrichstraße 19, per 23. April. 5.2.

Laden zu vermieten.

Kaiserstraße 191 habe einen schönen Laden auf 23. April zu vermieten.

A. Lindenlaub.

Maler-Atelier,

mehrere, mit und ohne Wohnungen, per 23. April zu vermieten. Auskunft in der Conditorei Albert Neu. 10.6.

Wohnungs-Gesuche.

2.2. Ein Beamter sucht auf 1. April d. J. eine unmöblirte Wohnung von 4 Zimmern. Gest. Offerten wollen unter Angabe des Preises und der Etage unter Nr. 920 an das Kontor des Tagblattes gerichtet werden.

* Eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern und Zugehör wird sofort zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 962 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnung,

parterre oder 1. Etage, in besserem Hause per April zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 917 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.2.

Ich suche eine

Wohnung

von 5 Zimmern, Küche, Magdalkammer und sonstigen Zugehörden zu baldigem Bezuge. Angebote mit Preisangabe erbitte ich gefälligst sofort nach Wiesloch. Amtsrichter Mainhard.

Gesucht

auf 23. April eine Wohnung von 6-8 Zimmern in guter Lage, den Ansprüchen der Neuzeit entsprechend, möglichst mit Stall für drei Pferde. Offerten unter Nr. 966 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *3.1.

Zimmer zu vermieten.

Waldstraße 57, am Ludwigsplatz, ist ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Pension sogleich beziehbar zu vermieten.

3.3. Gartenstraße 15, parterre rechts, ist ein hübsch möblirtes Zimmer sofort zu vermieten.

2.2. Kaiserstraße 58 ist per sofort oder später zwei möblirte Zimmer (Bohns- und Schlafzimmer) zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch daselbst.

*2.2. Ein möblirtes Zimmer ist sogleich oder später an einen Herrn oder ein Fräulein zu vermieten: Wilhelmstraße 61 im 3. Stod. Ebens daselbst sind gut erhaltene Herrenkleider, darunter ein noch nicht getragener schwarzer Anzug, zu verkaufen.

* Viktoriastraße 13 sind ein oder zwei Mansardenzimmer im 3. Stod sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen parterre.

Zwei unmöblirte Zimmer,

erste Etage, auf die Kaiserstraße gehend, sind per April zu vermieten. Näheres Waldstraße 41, eine Treppe hoch.

Schlafstellen zu vermieten.

* Drei Schlafstellen sind sofort zu vermieten: Baldbornstraße 44 im 2. Stod.

Stallung

für 2 oder 3 Pferde, Heulpicher nebst Wohnung sind auf 23. April um 250 Mark zu vermieten. Näheres Luffenstraße 52 im 1. Stod.

3.2. **Größere Räume**
zur Aufbewahrung ganzer Einrichtungen sowie auch einzelner Stücke sind zu jeder Zeit zu vermieten.

D. W. Windecker,

Möbeltransport-Geschäft,
gegründet 1884,
20 Leopoldstraße 20, früher Akademiestraße 14.

Wohn- und Schlafzimmer,

gut möblirt, werden in der Kaiserstraße oder deren

nächster Nähe per 1. März gesucht. Pension erwünscht. Offerten mit Preisangabe sind unter Nr. 970 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Bessere möblierte Garçonwohnung in der Kaiserstraße oder deren Nähe, Ende Februar beziehbar, möglichst nach der Straße gelegen, gesucht. Offerten an den „Invalidendank“ Reichenbach i. B., unter A. S. 101 erbeten.

Wer möbliert ein Wohnzimmer eines Herrn sofort miethweise? Offerten Kaiserstraße 243 erbeten. Ebenfalls wird eine Monatsfrau und ein Ausgehender gesucht.

Dienst-Antrag. Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen sowie alle Arbeiten verrichten kann, wird sofort gesucht: Schillerstraße 2, parterre.

Ca. 35000 M. sind ganz oder getheilt auf 1. Hypothek per sofort oder später zu mäßigem Zinsfuß auszuliefern. Anträge befördert unter Nr. 895 das Kontor des Tagblattes. 3.2.

3000—4000 Mark gegen gute Sicherheit gesucht. Vermittler verboten. Offerten unter Nr. 964 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Eine alte Feuerversicherungsgesellschaft sucht unter ganz besonders günstigen Bedingungen leistungsfähige Acquisiteure für den Platz Karlsruhe. Offerten unter Nr. 803 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 5.5.

Für eine Steinbildhauerei wird per sofort für dauernde Beschäftigung **ein tüchtiger Modellier** gesucht, welcher schon auf figurlichen Arbeiten bewandert ist. Näheres bei **G. Schneider, Verzinker, Feuerbach.**

2.1. Einige tüchtige Kupferschmiede und Maschinenschlosser finden dauernde Arbeit bei der **Gesellschaft für Brauerei u. vorm. G. Sinner, Grünwinkel.**

Offene Stellen befehlt für Prinzipale kostenfrei der Kaufm. Verein „Merkur“ Karlsruhe (Sekretariat im Reisebüro **Kranz Geuer, Hebelstraße 11).**

Junge Leute aller Stände können sich durch Vermittlung von Feuer- und Lebensversicherungen für erste Gesellschaften einen hübschen Nebenverdienst erwerben. Adressen sind unter Nr. 931 im Kontor des Tagblattes abzugeben. 2.2.

3.3. Für Karlsruhe und Umgebung wird ein tüchtiger, fleißiger

Mann gesucht, der sich dem Verkaufe von Holzstohlen umschichtig widmen kann. Solche Herren werden bevorzugt, die etwas Lageraumlichkeiten besitzen. Guter Verdienst wird zugesichert. Offerten unter **H. C. 595 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Stuttgart.**

Stellen-Anträge. 2.1. Gesucht auf 1. März nach Wiesbaden eine Jungfer, evang., perfekt im Schneidern und Weißnähen, mit sehr guten Zeugnissen. Offerten mit Zeugnissen, Photographie, Gehaltsanspr. unter V. T. an **Rudolf Mosso, Wiesbaden.**

Kaufmännische Lehrstelle. zu besetzen in einem Versand- und Engros-Geschäft. Offerten befördert unter Nr. 932 das Kontor des Tagblattes.

Schriftseher-Lehrstelle von einem jungen Mann mit guter Schulbildung auf Ostern zu besetzen. **J. Dehler's Buchdruckerei, Augartenstr. 6.**

Ein kräftiger Junge, welcher Lust hat, die Bauschlosserei zu erlernen, kann sofort in die Lehre treten bei **Karl Förcher, Steinstraße 10.**

Bäckerlehrling-Gesuch. 2.2. Ein braver Junge, welcher Lust hat, die Bäckerei gründlich zu erlernen, kann sofort oder bis Ostern in die Lehre treten bei **Joh. Weindel, Schützenstraße 30.**

Ein Junge für leichte Vorarbeiten gesucht: **Graviranstalt W. Förderer, Schützenstraße 2.** 2.2.

Mädchen-Gesuch. 4—5 Mädchen finden sofortige Beschäftigung in der **Lithographischen Anstalt L. Geissendörfer, Soffienstraße 81.**

Stellen-Gesuche. 2.2. Ein junger, verheirateter Mann, ehemaliger Offiziersburche, kautionsfähig, sucht Stelle als Magaziner, Ausläufer oder Diener. Zu erfragen **Lammstraße 5 im 3. Stock.**

2.2. Ein Mädchen, welches sich seither nur der Buchwaaren-Branche widmete, möchte in einem andern Geschäft auf 1. März eintreten, gleichviel welcher Branche. Offerten unter Nr. 947 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Beschäftigungs-Gesuch. 2.1. Eine Frau sucht Beschäftigung in einem Hotel zur Ausbilde im Waschen oder in der Küche. Zu erfragen **Waldhornstraße 44 im 2. Stock.**

Eine tüchtige Weißnäherin sucht noch einige Kunden für in und außer dem Hause. Näheres **Wilselmsstraße 51 im 4. Stock rechts.** 2.2.

5.5. **Abbrüche** jeder Art werden unter jeglicher Garantie und unter den günstigsten Bedingungen übernommen.

Christian Fleck, Maurermeister, Schwimmschulstraße 6.

Verlaufen hat sich ein schwarzer Dachshund, „Menne“, mit wundnen Ohren. Abzugeben: **Ludwig-Wilhelmstraße 10 im 2. Stock.**

Zugelaufen ist ein Pinscher. Abzuholen gegen Ersatz der Einrückungsgebühr und des Futtergeldes: **Waldhornstraße 50.** 3.2.

Haus mit Einfahrt, Hof, Stallung und Remise, sehr rentabel, für Fuhrleute, Kutscher, Milchkurantialten geeignet, ist billig zu verkaufen. Gesl. Offerten werden unter Nr. 809 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.3.

Ein Bauplatz in der Kapellenstraße mit 13 Meter Front ist preiswerth zu verkaufen. Offerten unter Nr. 668 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 4.3.

Verkaufs-Anzeigen. 6.6. Eine Kameeltaschen-Garnitur sowie einzelne Sophas von 40 Mt. an, Stühle, Fauteuils, Ottomane mit Decken sind billig zu verkaufen bei **J. Müller, Tapezier, Hirschstraße 15, parterre.**

2.2. Zu verkaufen: 3 Paar sehr gute **Schlittschuhe**, 1 Standuhr unter Glocke, 1 Wiener Kaffeemaschine für 8 Tassen, 1 Waschkommode mit Marmorplatte, 1 Kinderbettstätte, 1 Waschtisch u. c.: **Waldhornstraße 33 im 1. Stock.**

2.1. Eine **Singer-Nähmaschine** mit Boutique ist billig zu verkaufen: **Adlersstraße 40 im 3. Stock.**

2.2. Eine gebrauchte **Plüschgarnitur**, bestehend aus einem großen Sopha und 6 Polsterstühlen, hat um den Preis von 70 Mark abzugeben: **W. Kirschenlohr, Tapezier u. Dekorateur, Bürgerstraße 8.**

2.2. **Pianino,** ganz neu, von Rich. Lipp & Sohn, Stuttgart. Kirschbaum matt u. blank, gebiegenes Instrument mit großem, edlem Ton, verkauft sehr billig **L. Gack, Ruppurrerstraße 2 (Grüner Hof).**

Orientalisches Charakterkostüm (für eine Dame), einmal getragen, ist billig zu verkaufen: **Ruppurrerstraße 46 im 2. Stock.**

Schöne Ballkleider in Selde und Wolle, sowie **Strassenkleider, Jaquettes, Abendmäntel**, alles gut erhalten, hat zu verkaufen **J. Levy, Markgrafenstraße 23.** 16.11.

Leonberger Hund, raffentrein, 8 Monate alt, Brachzeigepaar, ist zu jedem annehmbaren Preise abzugeben: **Klauprechtstraße 14 im Laden.** 3.3.

2.2. **Hund.** Ein junger Neufundländer, echter **Klassenhund**, zum persönlichen Schutz sowie als **Hofhund** vorzüglich geeignet, ist billig zu verkaufen: **Bahnhofstraße 32, Vorderhaus, 2. Stock.**

Zwerghäufiger, 1 Jahr alt, 4 Pfund schwer, ist zu verkaufen: **Schützenstraße 61 im 2. Stock des Hinterbaues.**

Ankauf. Für die Winter-Saison brauche ich einen großen Posten getragener **Herren- und Damenkleider, Uniformen, Stiefel, gebrauchter Betten, Möbel u. c.** und zahle für diese Gegenstände den höchsten Wert. Gesl. Offerten sehe mit Vergnügen entgegen. **J. Levy, Markgrafenstraße 23.**

Ankauf. getragene Herren- oder Damenkleider, Schuhe und Stiefel zu verkaufen hat, Uniformen, Berien u. d. g. l. zu verkaufen hat, Betten, Möbel oder Metalle aller Art zu verkaufen hat, erzielt die höchsten Preise bei **D. M. David, Markgrafenstr. 16/18.**

Conversation française ertheilt eine Pariserin, Abonnement von 3 Mark monatlich. Gesl. Offerten sind unter Nr. 929 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.2.

Bäckerei. 3.3. Eine gut eingerichtete Bäckerei ist an einen tüchtigen Mann zu verpachten. Offerten bittet man unter Nr. 875 im Kontor des Tagblattes niederzuliegen.

Ein Franzose von Paris, welcher ein französisches Universitätsdiplom hat, würde französische Stunden geben (Grammatik, gewöhnliche oder kaufmännische Unterhaltung u. s. w.). Offerten unter Nr. 965 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Un jeune français serait disposé à donner quelques leçons. (Conversation, grammaire etc.). Ecrire au Tagblatt Nr. 963. 2.1.

Pension in der französischen Schweiz. 10.2. In dem Pensionat der Damen **Mauerhofer-Morel in Lausanne** findet eine beschränkte Anzahl junger Mädchen behufs Erlernung der **französischen Sprache** Aufnahme. Pensionspreis einschl. des französischen Unterrichts in allen Fächern jährlich 800 Mark. Auf Wunsch Anleitung im Hauswesen sowie Unterricht im Singen, Klavierspiel, Zeichnen, in italienischer und engl. Sprache. Christl. und mütterl. Leitung, gute Pflege. Beste Empfehlungen, auch von Eltern junger Mädchen in Baden und Breuzen. Empfohlen durch **Stadtphysiker Bodenstein, Karlsruhe, Scheffelstraße 6**, der zu jeder Auskunft bereit ist.

Schönschreiben u. Rundschrift. Beginn eines neuen Kurzes. 3.2. **C. Vater, Amaltenstraße 87.**

Cognac Sorin & Cie., verschiedene Jahrgänge, in Flaschen und glasweise zu reellen Preisen empfiehlt **M. Giebel's Conditorei, 49 Waldstraße 49.**

Preisliste
über die gangbarsten Sorten von
Flaschenweinen und Spirituosen
aus der Weingrosshandlung
Max Homburger,
30 Kronenstrasse 30
und
124a Kaiserstrasse 124a,
nächst der Waldstrasse.

10.10.

Weissweine.

Tischwein I. per Fl. ohne Glas	1.45
do. II. " " " "	1.50
Ungstener " " " "	1.60
Oppenheimer " " " "	1.75
Markgräfler " " " "	1.80
Hochheimer mit " " "	1.90

Rothweine.

Elsässer per Fl. ohne Glas	1.70
Barletta, extra sup. " " " "	1.80
Burgunder " " " "	1.85
St. Julien " " " "	1.90
Blutwein, ärztl. empfohl. " " " "	1.10
Medoc mit " " "	1.20
Affenthaler " " " "	1.30

Kinder- u. Kranken-Weine.

Samos Muscat, fst. griech.	
Natur-Süsswein pr. 1/4 Fl. m. Gl.	1.40
Samos Muscat, fst. griech.	
Natur-Süsswein 1/2 " " "	1.80
Malaga, 4jährig 1/2 " " "	2.00
do. do. 1/2 " " "	1.10
Lacrima Christi 1/2 " " "	2.30
do. do. 1/2 " " "	1.25
Medizinal-Tokaier 1/2 " " "	2.25
do. do. 1/2 " " "	1.25
do. do. 1/4 " " "	1.75

Schaumweine.

Moussirender Hochheimer per Flasche	1.65
do. Rüdeshelmer	1.75
do. Mosel	1.85

Spirituosen.

Deutscher Cognac, fst., pr. 1/4 Fl. m. Gl.	1.90
do. do. 1/2 " " "	2.50
do. do. 1/2 " " "	1.35
Cognac vieux, Gold 1/2 " " "	3.80
do. do. 1/2 " " "	2.00
Kirschwasser, alt 1/2 " " "	2.50
do. do. 1/2 " " "	1.40

Ausser in meinen Geschäften sind diese Weine und Spirituosen noch bei folgenden Firmen zu Originalpreisen erhältlich:

- Herrn **H. Baumann**, Kreuzstr. 10,
- A. Börsig**, Waldhornstr. 24,
- L. Hänsler**, Kurvenstr. 12,
- C. Hentscher**, Erbprinzenstr. 32,
- Pauline Holzknecht**, Werderstr. 11,
- K. Imlo**, Schirmerstr. 3,
- Emma Karrer**, Ruppurrerstr. 34,
- L. Klingenfuss**, Kaiserstrasse, Ecke Fasanenstr.,
- Emil Maier**, Schützenstr. 14,
- Jacob Müsle**, Amalienstr. 37,
- B. Nagel**, Lessingstr. 43,
- Fr. Reich**, Kaiser-Allee 61,
- A. Reinhard**, Adlerstr. 32,
- Fritz Reiss**, Werderstr. 27,
- Jacob Scholl**, Zähringerstr. 39,
- Jacob Schook**, Zähringerstr. 98,
- A. v. Venrooy**, Belfortstr. 7,
- Frz. Wick**, Akademiestr. 18.

Specialität: Krankenweine,

Bordeaux, diverse Sorten,
Spanische Weine (Port, Sherry, Madeira, Malaga, Tarragona, Verrouth),
Marsala,
Rhein- u. Moselweine (von Karl Acker),
Deutsche und französische Champagner, sowie
französ. Cognacs (fine Champagne) empfiehlt
Karl Baumann,
Wein- und Theegeschäft,
Akademiestrasse 20.

Kaiserl. Kgl. Hoflief. Baden Baden u. Frankfurt a. M.
THEE 3.50 pr. Pfd.
15.6.
beliebte Theemischungen à M. 2.80 u. 3.50 pr. Pfd.
vorzögl. Qualität Probepackete 80 Pf. u. 1 M.

Gothaer Zungenwurst à Pfd.	1.00
Gothaer Preßkopf " "	1.00
Gothaer Leberwurst " "	1.00
Braunsch. Leberwurst " "	1.00
Braunsch. Mettwurst " "	1.30
Gothaer Cervelatwurst " "	1.40
Braunsch. Schlackwurst " "	1.50
Gothaer Lachs-schinken " "	1.80

Wienert's Filiale,
124. Waldstrasse 38.
Unerfeglich
gegen aufgesprungene Haut, rothe Hände, Gesichtsröthe, Lippenrisse etc. ist Lanolin Crème von Jünger & Gebhardt in Berlin. Dieselbe wird ärztlich empfohlen und von der eleganten Damenvelt allgemein angewandt. Die große Dose M. 1.00, Doppeldose nur M. 1.50.
Zu haben bei **H. Delpy**, Friseur, Kaiserstrasse 136. 188

Aechte Kieler Bücklinge,
nur täglich frisch vom Rauch, 5 St. 20 Pfg. und 4 Stück 20 Pfg., eine Bahnkiste (47-50 St.) M. 1.60.
Kaiser-Passage 12, **Fritz Klein.**

Kronthaler
Natürlich kohlen-saure Mineral-Wasser:
Hoflieferant Seiner Königl. Hoheit des Grossherzogs von Baden.
Millionen Versandt. **Weltberühmt.** Nur höchste Auszeichnungen.
Vorzügliches Tafelwasser. — Bewährt bei Verschleimungen jeder Art.
Haupt-Depot: Bahm & Bassler, Karlsruhe.
Niederlagen in allen hiesigen Apotheken und Mineralwasserhandlungen.

Schrempf'sches Bier.
Lieferer
Exportbier, die große Champagnerflasche à 20 Pfg., die kleine " " " " à 10 " "
Lagerbier, die große " " " " à 18 " "
die kleine " " " " à 9 " "
bei Abnahme von 10 Flaschen transportfrei in's Haus geliefert. Bestellungen können mittelst Postkarten gemacht werden bei
Samuel Märki,
Spezerei u. Flaschenbierhandlung,
Klauprechtstrasse 2.

Feinsten Medizinalthran
empfehlen
Apothecarie Carl Roth.

Leichner's
Fettpuder.
Vorzügliches Tages- und Abendpuder per Blechschachtel 1 Mk., bei 3 Stück à 90 Pfg., per Pappschachtel 60 Pfg., bei 3 Stück Mk. 1.70, empfiehlt in weiss, rosa und gelblich die Parfümeriehandlung von

H. Delpy,
Kaiserstrasse 136, im Friedrichsbad.

Spagat,
vorzügl. Mittel, um dem Schnurrbarte oder Vollbarte jede gewünschte Form zu geben und bei selben gleichzeitig weich zu halten. Preis eine Mark. Zu haben bei **H. Delpy**, Parfümeriehandlung, Kaiserstrasse 136, im Friedrichsbad.
Gewerbe-Salz zum Aufgefrieren
empfehlen die 50 Kg à M. 1.50
Ebersberger & Rees,
Kronenstrasse 48.

Für die Ball-Saison
ist mein Lager in
Ball- und Gesellschafts-Handschuhen
in verschiedenen Qualitäten und Preislagen vollständig assortirt, was empfehlend anzeigt
Wilhelm Söll,
10.7. Friedrichsplatz 4 und Kaiserstrasse 157.

Abtheilung für Weißwaaren.

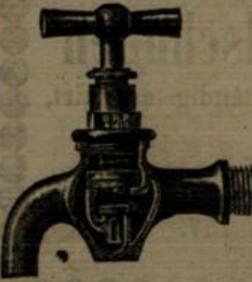
Nach stattgehabter Inventur sind die nachstehenden Artikel:
Weissleinen und Halbleinen, große breite für **Betttücher, Damast-, Jaquard- und Hausmacher-Tischtücher, Kaffeedecken, weisse Handtücher, Küchenhandtücher, Gläsertücher, Wischtücher, Staubtücher, Bettzeuge, Drell, Elsässer Hemdentuche und Cretonnes, Waffeldecken, wollene Bettdecken, Stepp- und Daunendecken u. s. w.**
 zu sehr billigen Preisen zum Verkauf aufgelegt.
 160 cm breite **Bettuchleinen**, vorzügliche Qualitäten, das Meter
M. 1.80 und 2.20.

S. Model.



Wiener Ballschuhe
 für Damen und Herren,
 grosse Auswahl, billige Preise
 bei 21.
H. Freyheit,
 117 Kaiserstrasse 117.

An Gasmotoren
 aller Systeme werden alle nöthigen Reparaturen prompt ausgeführt, erforderliche Neuaufrüstungen sowie die nöthigen Transmisionen bei billigster Berechnung dazu geliefert.
C. Schönemann,
 Mechan. Werkstätte,
 Waldhornstraße 2.
 12.1.



Zapfventile
 mit selbstthätiger Entlüftung erleichtern das Entleeren der Wasserleitung beim Abstellen und verhindern dadurch das Einfrieren derselben. Solche sind zu haben bei
F. Maeyer jun.,
 Erbprinzenstr. 84.

Telephon Nr. 309. Telephon Nr. 309. 13.10.
F. Menzer, Ettlingerstrasse 73,
Fabrik und Grosshandlung chemischer Präparate für alle Zweige der Technik,
 Insbesondere für Metallverarbeitung, Uhren-, Bijouteriewaaren, Gold- und Silberindustrie, Galvanoplastik, Galvanostegie, Photographie, Autotypie, Lithographie und andere graphische Künste, Wascherei und Färberei, Holz- und Möbelindustrie, Steinschleiferei, sowie für Hausbedarf und Landwirtschaft.

Restauration zu den Reichshallen,
 Marienstrasse 16, nächst der Bahnhofstrasse.
 Restauration zu jeder Tageszeit. — Reine Oberländer Weine.
 ff. Sinner's Exportbier, hell und dunkel.
Kegelbahn (2 Abende in der Woche sowie Sonntags frei.)
Grosser Saal mit effektvoller Bühne,
 den tit. Vereinen und Gesellschaften zur Abhaltung von — Abend-Unterhaltungen etc. — mit und ohne Benützung des Theaters (bei billigster Berechnung von Saal u. Bühne) bestens empfohlen haltend, zeichnet
 hochachtungsvoll
C. Dannheimer, Geschäftsführer,
 ehemal. Wirth im „Gasthaus z. Ritter“ in Mühlburg.

Gesellschaft Eintracht.
 Samstag den 9. Februar 1895
Costumes-Ball.
 Anfang 8 Uhr. Ende 2 Uhr.
Saal-Karten für Einzuführende werden nach den in der Generalversammlung vom 13. Dezember v. J. festgesetzten neuen statutenmässigen Bestimmungen bei unserm Comite-Mitgliede Herrn Kaufmann **Kley**, Erbprinzenstrasse 25, abgegeben.
Auf die Gallerie können nur fremde, hier nicht wohnhafte Personen eingeführt werden. Für diese ist ebenfalls eine Einführungskarte nöthig.
 Im Uebrigen ist der Zutritt auf die Gallerie nur gegen Vorzeigen der **Mitgliedskarten** gestattet.
Der Vorstand.
 8.8.

Großer, reeller Ausverkauf.

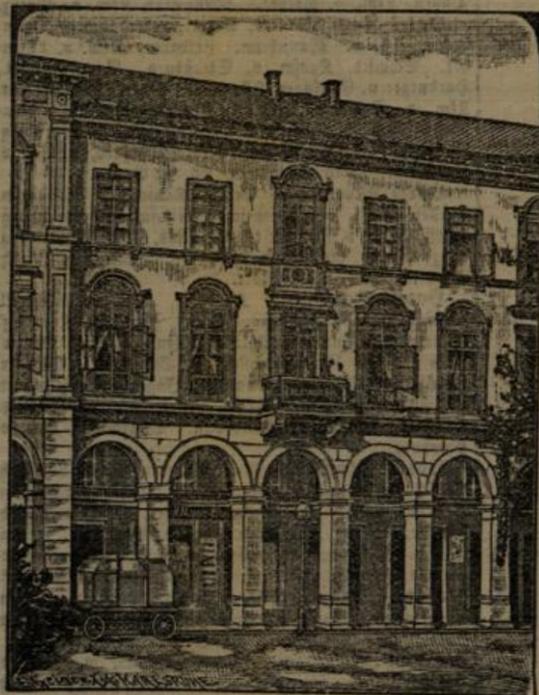
Die Waarenbestände des Kaufmanns Jakob Schneyer von hier werden im Auftrag der Gläubiger desselben einem realen Ausverkauf zu Taxpreisen ausgesetzt. Das Lager besteht aus Tuchen, Buxkins, Kleiderstoffen, Flanellen, Barchenten, Kölschen, Weisswaaren, Leinewaaren, Tricotagen u. s. w.

Das Verkaufslokal befindet sich Werderplatz 34 und ist von heute an bis auf Weiteres täglich von 9 bis 12¹/₂ und von 2 bis 6 Uhr geöffnet.

Im Auftrage der Gläubiger:

J. Westheimer.

10.5.



Pianinos, Flügel, Harmoniums

von Bechstein, Berdux, Blüthner, Neumeyer, Rosenkranz, Schiedmayer, Schwechten und viele andere bewährte Fabrikate liefert am billigsten das Pianolager von

H. Maurer, 5 Friedrichsplatz 5, gegründet 1879.

Bezugsquelle 1. Rangs. Preise von 450 M. an.

Grosse Piano- und Harmonium-Leihanstalt.

**Stimmen, Repariren, Aufpoliren von
Pianos und Harmoniums**

durch eigenes geschultes Personal unter meiner persönlichen Leitung in bekannt **hervorragender Ausführung zu mässigen Preisen.**

Gesellschaftsreisen

nach dem Orient, Egypten, Türkei und Griechenland.

Billete und jede Auskunft im Reisebureau

Franz Geuer,

Hebelstraße 11.

Billete zur Theilnahme an Gesellschaftsreisen nach allen Theilen der Erde werden kostenfrei besorgt.

5.5.

Beste und billigste Bezugsquelle für garantiert neue, doppelt gereinigt und gewaschene, echt nordische

Bettfedern.

Wir versenden kostenfrei, gegen Nachnahme (siehe beiliegende Quantum) Gute neue Bettfedern per Bund für 60 Pfg., 80 Pfg., 1 M. und 1 M. 25 Pfg.; Feine prima Halbdaunen 1 M. 60 Pfg. u. 1 M. 80 Pfg.; Weiße Polarfedern 2 M. u. 2 M. 50 Pfg.; Silberweiße Bettfedern 3 M., 3 M. 50 Pfg. u. 4 M.; ferner: Echt hinesische Ganzdaunen (sehr starkfüßig) 2 M. 50 Pfg. u. 3 M. Verpackung zum Kostenpreise. — Bei Beträgen von mindestens 75 M. 5% Rabatt.

— Nichtgefallendes bereitwilligst zurückgenommen! Pecher & Co. in Herford in Westfalen.

Schützen-Gesellschaft.



Wir benachrichtigen hiermit unsere verehrlichen Mitglieder, daß am **Samstag den 9. ds. Mts., Abends 8 Uhr, im kleinen Festhallsaale eine**

Abendunterhaltung mit Tanz

stattfindet und laden zur recht zahlreichen Vetheiligung freundlichst ein.

Der Verwaltungsrath.

2.2.

NB. Da zu gleicher Zeit im großen Festhallsaale eine Festlichkeit stattfindet, so machen wir unsere verehrl. Mitglieder darauf aufmerksam, daß der Eingang zum kleinen Festhallsaale durch das altddeutsche Wein-Lokal, woselbst sich auch die Garderobe befindet, zu nehmen ist.

Ein Traum in den Dünen.

Hart an dem Strande, von der Düne halb versteckt,
 An einem Plätzchen, das so lauschig war,
 Dass neidvoll Vieler Blicke längst sich hingewandt,
 Lag er, vom kühlen Bad sich ruhend aus.
 Weit schweift sein Blick hinaus in die Unendlichkeit.
 Breit wirft die Mittagssonne auf das Meer die grellen Strahlen,
 Und jede Woge, jedes Wellchen glitzert wie ein Diamant!
 Nur wenig Schritte von ihm, in dem weissgetünchten Häuschen
 Birgt sich das Boot, was Rettung schon gebracht so Manchem,
 Der in dem Kampf mit Sturm und Ungewitter
 Der Klippe und der Tiefe schien verfallen.
 Das Aug' des Ruhenden streift stolz die Inschrift,
 Das rothe Kreuz, die Büchse, die darunter angebracht
 „Dem Werk der Liebe und dem Rettungswesen“
 Liest seine Lippe halb verächtlich dort.
 „Selbst hier! am fernsten Nordseestrand! selbst in den Dünen,
 Der Insel, die als Kranker man besucht,
 Verfolgt uns noch die Bettelei!“ und fester
 Legt auf die wohlgefüllte Börse er die Hand!
 Die Sonne steigt — die Luft wird immer schwüler,
 Der Seewind fächelt leise Stirn und Wang'
 Und hebt die braune Locke jenes Mannes,
 Der, müde und geblendet, schliesst die Augen.
 Nur wenig Augenblicke d'rauf ist er in Schlaf gesunken.
 Im Traum noch hört das Brausen er des Meeres,
 Im Traum sieht er die spiegelklare Fläche
 Vor seinem Auge plötzlich hoch sich bäumen,
 Die Wellen thürmen sich — es steigt die Fluth!
 Und fern am Horizont erhebt ein Segel sich —
 Ein Mast — ein Schiff — ein Kampf mit Meer und Wogen!
 Und plötzlich tritt ein Ausdruck tiefster Seelenqual
 Auf das Gesicht des Schlafers — Wen erkennt
 Sein Auge, was im Traum so wunderbar geschärft,
 Dort auf des Schiffes schon geborst'nen Planken?
 Wer lehnet händeringend an dem Bord
 Und schaut nach Hülfe aus? Er ist es selbst!
 Er fühlt's am angstvoll lauten Pochen seines Herzens —
 Er weiss — nur wenig Augenblicke — und das Schiff zerschellt!
 Da naht die Rettung! Pfeilschnell öffnen sich die Thore
 Des unscheinbaren Schuppens dort am Strand.
 Sehnsüchtig hängt sein Auge an dem rothen Kreuze,
 Was aufgehisst als Flagge dort am Boot!
 „Herr!“ betet da sein Herz, „lass es den kühnen Männern,
 Die voll Verachtung jeglicher Gefahr,
 Die Brandung jetzt durchtheilen, doch gelingen,
 Zur rechten Zeit uns zu erretten aus Gefahr!“
 Und eh' er's ausgedacht, da tönt ein mächtig Krachen —
 Ein Stoss — ein Schrei und in die salz'ge Fluth
 Führt er hinabgerissen sich und kämpfen mit den Wellen!
 Doch schnell erlahmt der Arm — er fühlt die Sinne schwinden,
 Da naht das Rettungsboot! und — er erwacht!
 Erstaunt sieht er sich um — die See liegt still und klar,
 Kaum kräuselt leichter Windhauch heut' die Wellen —
 Und doch — ihn schaudert! furchtbar wird die See,
 Wenn das, was er geträumt, zur Wahrheit wird, und scheu,
 Als könnten dort die Möven ihn verrathen,
 Die einzigen lebend'gen Wesen rings umher,
 Tritt er zum Häuschen mit dem rothen Kreuze,
 Und in die Büchse „Für das Rettungswesen“
 Legt still ein Scherflein er hinein und betet:
 „Behüte Gott vor solchem Kampf doch einen Jeden!“

Aus: „Von den Küsten und aus See“, Organ der:
 „Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger“ in Bremen.

Im Jahre 1893/94 betrug die Anzahl der durch die Rettungsstationen geretteten Personen 189, seit Bestehen der Gesellschaft 2108.
 Sammelschiffe befinden sich in folgenden Lokalen: Bierbrauerei Benz, Krokodil, Bierbrauerei Höpfer, Café Iffland und Karlsruher Tagblatt.
 Anmeldungen zum Beitritt als Mitglied der Gesellschaft (Jahresbeitrag nach Belieben, mindestens aber Mk. 1.50) sowie einmalige Beiträge nimmt jederzeit entgegen

Der Bezirksverein für Baden (Ritterstrasse 1). E. Obkircher.

Verein Karlsruher Wirthe.

33. Unsere Mitglieder sowie deren Ehne und Töchter, welche bei der am 20. Februar stattfindenden Abendunterhaltung durch Gesang oder Musikaufführung mitwirken wollen, werden ersucht, sich bis zum 12. d. M. bei Frh. Glahner, Herrenstrasse 4, zu melden.

Der Vorstand.

Fremde

übernachteten vom 6. bis 7. Februar.
 Alte Post. Fittin, Biersfeldweber v. Manlyngg. Koch, Gerichtsdirektor m. Sohn v. Schönau. Litschfeld, Kfm. v. Berlin. Mayer, Kfm. v. Kretzburg.
 Bayerischer Hof. Frh. Schab, Sängerin von Würzburg. Aposton, Pbytiker m. Fam. v. Hanfstrichen.
 Brauwursthöckle. Pfundstein, Müller v. Oberharmersbach. Schmitt, Landwirth v. Mingen. Weitel, Kfm. v. Reutlingen. Weyer, Kfm. v. Stuttgart. Weiser, Uhrmacher v. Wehrbach.

Darmstädter Hof. Enderlin, Tarifbeamter von St. Gallen. Haber, Kfm. v. Barmen. Wastle, Kfm. v. Wünnzweiler. Neff, Kfm. v. Bärth. Rhode, Kfm. v. München.
 Erdbrüngen. Frhr. v. Ducl, Oberförster m. Frau u. Tochter v. Gerlachshelm. Frau Hauptm. Berg v. Ansbach. Uel. Professor, Thomas m. Frau, Weib, Tonkünstler, Forstbed. u. Eibenschütz v. Wien. Iffland, Ing. v. Berlin.
 Europäischer Hof. Dr. Olenburg, Professor v. Heidelberg. Blum, Kfm. v. Mannheim.
 Geist. Dr. Lppenheimer, Rechtsprakt. v. Buchen. Gärer, Inspektor v. Berlin. Koch, Kfm. v. Amsterdam. Riemayer, Kfm. v. Offen. Löß, Kaufm. v. Ingelheim. Litzmann, Kfm. v. Ebersfeld. Dienweber u. Tischbe, Kfm. v. Dresden. Schmalz, Kfm. v. Göttingen. Dsch, Kfm. v. Bilitingen. Ueich, Kfm. v. Wiesbaden. Drevig u. Goldstein, Kfm. v. Hamburg. Gijelt, Kfm. v. Frankfurt. Enderes, Kfm. v. Offenbach. Wellers, Kfm. v. Grefeld. Ghermann, Lacher u. Häupler, Kfm. v. Mannsheim. Wagner, Kfm. v. Hannover. Schenk, Kfm. v. Mainz. Redmann, Kfm. v. Wochold. Humann, Kfm. v. Offenbach. Hüß, Kfm. v. Oberbrüden. Wepraus,

Kfm. v. Biebrich. Gultmann u. Busch, Kfm. v. Heidelberg. Beyerbach, Kfm. v. Stuttgart. Neer, Kfm. v. M. Gladbach.
 Goldener Adler. Glas, Kfm. v. Obllas. Haberer, Kfm. v. Kaiserlautern. Fry, Ing. v. Köln. Grabherr, Haver v. Oberharmersbach. Ebenhoch, Priv. v. Pfullendorf.
 Goldener Karpfen. Maurer, Priv. v. Gammendingen. Gossler, Maler v. Zürich. Marr, Kfm. v. Frankfurt. Kramer, Kfm. v. Hohenheim. Schmidt, Kfm. v. Basel.
 Goldenes Ross. Schiffen, Kfm. v. Straßburg. Hirschberg, Kfm. v. Berlin.
 Goldene Traube. Hammer, Def. v. Steinmauern. Frau Dth v. Weissenhof. Föhner, Kfm. v. Kronau. Gimpel, Sellmann u. Dorner, Kfm. v. Gerllingshausen. Schön, Kfm. v. Weissenhof. Korn, Kfm. v. Großsarlach. Dr. Kleß v. Konstanz.
 Hotel Germania. Fr. v. Kephue Kass. Russ. Gaudier m. Frau u. Junger, v. Marquardt, Priv. v. Stuttgart. Beder, Dir. v. Köln. Dr. Marx, Geb. Hofrath u. Prof. v. Heidelberg. Steuer, Fabr. Gohn, Karneinsky u. Groß-Schliffinger, Kfm. v. Berlin. Kron u. de Bries, Kfm. v. Paris. Grabow, Kfm. v. Bann. Durlacher, Kfm. v. Frankfurt. Braunl, Kfm. v. Pöschel. Lademann, Kfm. v. Landshut. Pflüßjohn, Kfm. v. Hamburg.
 Hotel Gröffe. Gdardt, Geh. Oberpostath von Konstanz. Regensdiner, Fabr. v. Basing. Martin, Weingutbes. v. Ditzheim. Dr. Strohmayer v. Fahr. Frau Berlinger m. Tochter v. Baden. Löcher, Kfm. v. Paris. Haucisen, Kfm. v. Stuttgart. Malerbach, Kfm. u. Bauer, Ing. v. Köln. Steiner, Kfm. v. Wien. Schüler, Kfm. v. Gemath. Hofmader, Kfm. v. Brugg. Wertheimer u. Lindner, Kfm. v. Berlin. Gerling, Kfm. v. Bafelt. Heymann u. Vonn, Kfm. v. Frankfurt. Hüben, Kfm. v. Rheidi. Reinhardt, Kfm. v. Mainz.
 Hotel Luz. Wölber, Mayer, Lederbaum u. Dannbacher, Kfm. v. Mannheim. Feldbaum, Kfm. v. Ultenhof. Schmiech, Kaufm. v. Straßburg. Barz, Inspekt. Harburger u. Oppinger, Kfm. v. Stuttgart. Kalmreier, Kfm. v. Stolberg. Israel, Kfm. v. Hamburg. Lambrecht, Kfm. v. Frankfurt. Salz, Kfm. v. Nürnberg. Edelbagen, Kaufm. v. Neufeld. Bochhaus, Kaufm. v. Solingen. Lebin u. Schnat, Kfm. v. Berlin.
 Hotel Monopol. Geiger, Kaufm. v. Mannheim. Müller, Ing. u. Wertheimer, Kaufm. v. Straßburg. Knoff, Chem. v. Frankfurt. Mathias, Kfm. v. Breslau. Lang, Kfm. v. Rotterdam. Eperrer, Monteur v. Zürich. Anweiler, Kfm. v. Ruffart.
 Hotel National. Kaufhold, Kfm. v. Kettwill. Ansel, Kfm. v. Freiburg. Bohm, Kfm. v. Konstanz. Giermann, Kaufm. v. Kglasterhausen. Eitler, Kfm. v. Köln. Frau Dr. Löwenstein v. Rützheim. Wen er, Hoteller v. Tilsberg. Dombach, Ingen. v. Stuttgart. Kleinmann, Kfm. v. Bielefeld. Ritter, Kfm. v. Chemnitz. Hammer, Kaufm. v. Heilbronn. Stolzmann, Kfm. v. Hamburg.
 Hotel Stoffleth. Kall, Bürgermeister v. Marbach. Tögler u. Bapmann, Beam. v. Zürich. Kunzmann, Priv. m. Frau v. Heidelberg. Samter, Priv. u. Busch, Kfm. v. Lindau. Mirabau, Kfm. v. Stuttgart. Gahn, Kaufm. v. Plauen. Mausebrecher, Kaufm. v. Grefeld. Kamp, Kfm. v. Ebersfeld. Brebel, Kfm. v. Bichst.
 Hotel Taunhäuser. Kerin, Priv. v. Berlin. Bauernfeld, Maler v. Wien. Martin, Gutsbesitzer v. Ditzheim. Wertheimer, Kfm. v. München.
 Hotel Viktoria. Beder, Kaufm. m. Fam. v. Dersfeld. Frh. Fauerbach, Priv. v. Weissenhof. Roth, Kfm. v. Gießen. Hanke, Kap. Knoblauch u. Scher, Kfm. v. Berlin. Niechheimer u. Piener, Kfm. v. Stuttgart. Bastian, Kfm. v. Oerode. Hammer, Kfm. v. Speyer. Benz, Kfm. v. Heidelberg. Buchler, Kfm. v. Rotterdam. Goldstein, Kfm. v. München. Eisenberg, Kfm. v. Hamburg. Schäple, Kfm. v. Leipzig. Freudenstein, Kfm. v. Frankfurt. Siebel, Kfm. v. Amsterdam. Jungbändel, Kfm. v. Gomersbach. Vrecht, Kfm. v. Bismen.
 König von Preußen. Klimer, Rechtsagent v. Stinheim. Braunstedt, Assistent m. Frau v. Pforzheim. Mayer u. Wagner, Handelsleute v. Sternensfeld. Ballmann, Kfm. v. Berlin. Klätner, Eltdauer v. Bayreuth.
 König von Württemberg. Wollner, Finanzassst. v. Mühlheim. Kein, Priv. v. Stuttgart. Keul, Kfm. v. Schwabing.
 Nassauer Hof. Wertheimer, Kfm. v. Rippshelm. Kolmshy u. Pfeiler, Kfm. v. Frankfurt.
 Nothes Haus. Frhr. v. Müdt-Gollenberg, Major v. D. m. Fam. v. Oberstadt. Dr. Thomann, Arzt v. Achern. Anbar, Hauptmann, u. Gamara, Leutnant a. Spanien. Frh. Campbell u. Weilsote, Priv. a. England. Frau Keller, Priv. v. Sadingen. Weismanger, Apoth. v. Ebersfeld. Schwab, Musikdirektor v. Freiburg. Glodner, Kfm. v. Walland. Bed, Kaufm. v. Zürich. Kaufmann, Kfm. v. Berlin.

L. Z. Tr.
 11. II. 95. 8 U. A.
 Gen.Vrs. & Vrtr.

Druck und Verlag des G. Fr. Müller'schen Buchhandlung, erdicht unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.